

Niederschrift

über die 9. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung (Ifd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung am 17.12.2013 im Kreishaus Wesel, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel, kleiner Sitzungssaal, Raum 007

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 13.45 Uhr

Anwesende (Ift. Anwesenheitsliste)

Verbandsvorsteher/stellv. Verbandsvorsteher

Herr Dr. Ansgar Müller

Kreis Kleve

Herr Paul Düllings, Frau Sigrig Eicker, Herr Freddy Heinzl, Herr Hans-Willi Erkens, Herr Willibald Kunisch, Herr Peter Poell, Herr Jürgen Baetzen, Herr Jörg Vopersal, Herr Thomas Winkler

Kreis Wesel

Herr Heinz-Dieter Bartels, Herr Wilfried Fenske, Herr Karl Borkes, Frau Ulrike Giesen-Simon, Frau Elisabeth Hanke-Beerens, Herr Peter Kiehlmann, Herr Ulrich Lordick, Herr Volker Neuhaus

Vorstand

Herr Martin Husmann

Verwaltung

Frau Yvonne Gruhn, Herr Jens Weiß, Herr Erhard Wolf, Herr Ulrich Haller

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung am 20.03.2013 | |
| 2. | Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellv. Vorsitzenden der
Verbandsversammlung | NVN/VIII/2013/0472 |
| 3. | Wahl des Verbandsvorstehers | NVN/VIII/2013/0473 |
| 4. | Änderung der Satzung der VRR AöR | NVN/VIII/2013/0488 |
| 5. | Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2012 und Entlastung des
Verbandsvorstehers | NVN/VIII/2013/0467 |
| 6. | Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2012 und Entlastung
des Vorstandes | NVN/VIII/2013/0468 |
| 7. | Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresab-
schlusses des NVN für das Jahr 2013 | NVN/VIII/2013/0469 |
| 8. | Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2014 | NVN/VIII/2013/0470 |
| 9. | Wirtschaftspläne der VRR AöR
- geänderter Wirtschaftsplan 2013
- Wirtschaftsplan 2014 | NVN/VIII/2013/0471 |
| 10. | Sachstandsbericht | NVN/VIII/2013/0474 |
| 11. | Mitteilungen | |
| 12. | Verschiedenes | |

nicht öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung
der Bezirksversammlung am 20.03.2013
2. Mitteilungen
3. Verschiedenes

Herr Heinzel eröffnet den öffentlichen Teil der 9. Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und begrüßt die Anwesenden im Kreishaus Wessel.

Zur Geschäftsordnung:

a) Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 26.11.2013 sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

b) Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Tagesordnung. Diese wird sodann angenommen.

c) Feststellung von Ausschließungsgründen

Der Vorsitzende stellt fest, dass bei keinem Mitglied der Verbandsversammlung Ausschließungsgründe vorliegen.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 20.03.2013

Herr Fenske weist darauf hin, dass er an der letzten Sitzung der Verbandsversammlung des NVN am 20.03.2013 teilgenommen hat und bittet darum, diesen Hinweis in der jetzigen Niederschrift aufzunehmen.

Die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des NVN am 20.03.2013 wird sodann genehmigt.

2. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellv. Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Vorlage: NVN/VIII/2013/0472

Herr Düllings schlägt vor, die Satzung des NVN dahingehend zu ändern, dass diese für die nächste Wahlperiode einen 3 jährigen bzw. ab 2020 einen 2 ½ jährigen Wechsel des Vorsitzenden bzw. des Verbandsvorstehers vorsieht. Diese Änderung mache aufgrund der jeweils geltenden Wahlperiode Sinn.

Herr Husmann nimmt den Hinweis auf und sagt eine Prüfung zu.

Herr Heinzl verweist sodann auf die Beschlussvorlage.

Herr Fenske schlägt für die Wahl zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Peter Kiehlmann vor.

Herr Düllings schlägt Herrn Freddy Heinzl als stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung vor.

Die Verbandsversammlung wählt einstimmig **Herrn Peter Kiehlmann** ab dem 01.01.2014 zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung sowie **Herrn Freddy Heinzl** ab dem 01.01.2014 zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des NVN.

Herr Kiehlmann und Herr Heinzl nehmen die Wahl an.

3. Wahl des Verbandsvorstehers
Vorlage: NVN/VIII/2013/0473

Die Verbandsversammlung wählt einstimmig den Landrat des Kreises Kleve, Herrn Wolfgang Spreen ab dem 01.01.2014 zum Verbandsvorsteher.

4. Änderung der Satzung der VRR AöR
Vorlage: NVN/VIII/2013/0488

Die Verbandsversammlung des NVN stimmt einstimmig der Änderung der Satzung der VRR AöR gemäß Anlage 1 zur Drucksache Nr. NVN/VIII/2013/0488 zu.

5. Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2012 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Vorlage: NVN/VIII/2013/0467

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt einstimmig gemäß Drucksache Nr. NVN/VIII/2013/0467

- den Jahresabschluss 2012 für den Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN)
- und
- die Entlastung des Verbandsvorstehers.

6. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2012 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: NVN/VIII/2013/0468

Herr Husmann bestätigt eine gute Abwicklung des Jahresabschlusses, auch aus Sicht der Prüfer sind keine Risiken enthalten. Die Perspektiven sind gerade in Bezug auf den Abschluss des Vergleichsvertrages und die stattgefundene Revision der Regionalisierungsmittel gut. Ausgezahlte Mittel werden für die Elektrifizierung Wesel-Bocholt eingesetzt.

Herr Lordick äußert Bedenken dahingehend, dass Steuerberatung und Prüfung gerade in Bezug auf die Erstellung der Bilanz als auch die Ausstellung des Testates in einer Hand liegen.

Herr Husmann erklärt, dass alle 5 Jahre eine neue Ausschreibung erfolgt und eine steuerliche Beratung meist in Bezug auf die Fahrzeugfinanzierung erfolgt, so dass hier keine Bedenken bestehen und bisher diesbezüglich keine Probleme aufgetreten sind.

Frau Hanke-Beerens teilt die Bedenken von Herrn Lordick.

Herr Heinzl verweist auf den Unterschied der AöR zu einem privaten Unternehmen, bittet die Verwaltung allerdings trotzdem diese Anmerkungen aufzunehmen.

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) stimmt sodann einstimmig dem folgenden Beschluss vom 12.07.2013 des Verwaltungsrates der VRR AöR zu:

Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2012 mit einer Bilanzsumme von 183.202.022,60 € und einem Jahresfehlbetrag von 4.567.275,23 € fest.

Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2012 durch Entnahme aus der

Kapital-rücklage in Höhe von 4.567.275,23 € auszugleichen. Darüber hinaus beschließt der Verwaltungsrat die Entnahme aus der Kapitalrücklage für außerplanmäßige Investitionen im Jahr 2013 in Höhe von insgesamt 530 T € in folgende Maßnahmen (in T €):

Elektronische Erhebung 2014	420
EDV-Investitionen	100
Anbindung Mobilitätsplattform	10
Summe	530

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

7. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses des NVN für das Jahr 2013
Vorlage: NVN/VIII/2013/0469

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein beauftragt einstimmig die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des NVN.

8. Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2014
Vorlage: NVN/VIII/2013/0470

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) für das Jahr 2014 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/VIII/2013/0470.

9. Wirtschaftspläne der VRR AöR
- geänderter Wirtschaftsplan 2013
- Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: NVN/VIII/2013/0471

Frau Hanke-Beerens bittet um Mitteilung, welche Investitionen für die Kreise Wesel und Kleve eingeplant sind. **Herr Husmann** sagt eine entsprechende Auflistung als Ergänzung zur Niederschrift zu (siehe Anlage 1).

Herr Düllings erklärt, dass die Beschwerden zu den Problemen der RE10 auch die

Politik erreichen und diese aber bereits an den VRR weitergegeben wurden.

Herr Husmann berichtet hierzu, dass zu diesem Thema bereits Gespräche stattfinden. Da es sich um eine einzelne Strecke handelt und nicht viele andere Linien verkehren, fällt die schlechte Situation eher auf, da die Fahrgäste keine Alternativen haben.

Ergebnisse der Gespräche zur Verbesserung der Situation werden wahrscheinlich vor Ostern vorliegen. Eine entsprechende Auflistung der Leistungserweiterung wird dann kurzfristig mitgeteilt.

Herr Neuhaus bittet Herrn Husmann um kurze Erläuterung zur Gründung des Eigenbetriebs des ZV VRR.

Herr Husmann erklärt, dass die Fahrzeugbeschaffung und –finanzierung beim Zweckverband angesiedelt ist, da dieser kommunalkreditfähig ist. Der Eigenbetrieb sei eine wirtschaftlich separierte Einheit unter dem Dach des ZV VRR. Die Gründung des Eigenbetriebs war erforderlich um die Verwaltungsabläufe zu optimieren. Zum Betriebsleiter des Eigenbetriebs ist Herr Husmann, als erster Stellvertreter Herr Castrillo und zweiter Stellvertreter Herr Seifert (zuständiger Mitarbeiter der VRR AöR) bestimmt worden. Die Gründung des Eigenbetriebs ist in enger Abstimmung mit der Bezirksregierung erfolgt.

Anschließend stimmt die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) einstimmig den folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der VRR AöR zu:

1. Beschluss vom 27.09.2013:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Änderung des Wirtschaftsplans der VRR AöR 2013 gemäß Beschlussvorlage Z/R/VIII/2013/0448.

2. Beschluss vom 11.12.2013:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt den Wirtschaftsplan der VRR AöR 2014 gemäß Beschlussvorlage Z/VIII/2013/0462.

10. Sachstandsbericht

Vorlage: NVN/VIII/2013/0474

Herr Dr. Müller bittet um eine Erläuterung zum Punkt EFM3.

Herr Husmann erklärt, dass das System bisher bis zur Stufe 2 eingeführt ist. Die Verkehrsunternehmen haben Bedenken bezüglich der Einführung der Stufe 3, da die Umstellung sehr kostenintensiv ist. Es könnten aber auch Einsparungen erfolgen z.B. indem nicht jedes Verkehrsunternehmen ein eigenes Hintergrundsystem nutzt, sondern lediglich ein System für alle vorhanden ist. Dies wiederum würde eine verlässliche Einnahmenaufteilung sicherstellen.

Das System wird in der Stufe 3 zu Veränderungen wie z.B. in den Niederlanden führen. Durch das Check-in / Check-out System können dann Wegeverbindungen dargestellt werden. Die Brüche im Flächentarif könnten ebenfalls beseitigt werden.

Den Verkehrsunternehmen wurde bereits mitgeteilt, dass die Erträge aus dem derzeitigen Tarifsysteem grenzwertig sind. Eine Antwort auf die Frage wie der Tarif aussehen wird, gibt es derzeit nicht.

Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt, die Auskunft darüber geben soll, was für ein System eingesetzt wird. Es gibt Arbeitsgruppen mit den Unternehmen, in denen Folgeschritte bereits diskutiert werden.

Herr Husmann weist noch einmal eindeutig darauf hin, dass das Ergebnis der Machbarkeitsstudie nicht einfach umgesetzt wird, sondern zuvor ausgiebig vorgestellt wird. Ein weiterer Zwischenstand wird in der nächsten Sitzung gegeben.

Frau Eicker erklärt, dass man sich dem System nicht entziehen könne. Im Übrigen bringe dies Tarifgerechtigkeit in den NVN-Raum.

Anschließend nimmt die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein den Sachstandsbericht inkl. 1. Nachtrag zur Kenntnis.

11. Mitteilungen

Herr Heinzel gibt die mit Herrn Spreen und Herrn Kiehlmann abgestimmten Sitzungstermine der Verbandsversammlung im Jahr 2014 wie folgt bekannt:

01.04.2014, 14.00 Uhr

30.06.2014, 14.00 Uhr

16.12.2014, 14.00 Uhr.

12. Verschiedenes

Frau Giesen-Simon weist auf die Zugausfälle auf der Strecke Oberhausen - Wesel und den eingesetzten Busverkehr hin und bittet um weitere Information, da hier sicherlich viele Fahrgäste auf das Auto umsteigen werden.

Herr Husmann sagt Erläuterungen als Anlage 2 zum Protokoll zu.

Herr Fenske berichtet über einen Belästigungsvorfall im Niersexpress. **Herr Husmann** erklärt, dass gerade in Bezug auf das Sicherheitsgefühl das Personal generell verstärkt wurde.

Frau Hanke-Beerens berichtet über einen Artikel aus der Rheinischen Post in dem auf die Beschlussvorlage des Kamp-Lintforter Stadtrates verwiesen wird. Hier werde erklärt, dass bei der geplanten Niederrheinbahn der VRR eine Übernahme der unrentierlichen Betriebskosten zugesagt habe.

Herr Husmann erklärt, dass die Übernahme der Kosten davon abhängt, dass ausreichend Regionalisierungsmittel durch das Land für diese Strecke dem VRR zur Verfügung gestellt werden.

Herr Heinzl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

1. Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung der **Verbandsversammlung am 20.03.2013**

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der **Verbandsversammlung des NVN am 20.03.2013** wird genehmigt.

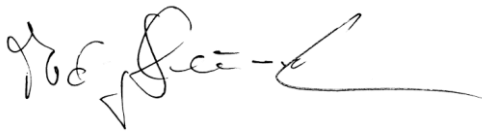
2. Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Heinzel schließt die Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und verabschiedet sich von den Anwesenden.



Freddy Heinzel

Vorsitzender der Verbandsversammlung



Dr. Ansgar Müller

Verbandsvorsteher